



Wie komme ich zu einem Gerinnungs- Meßgerät und zu Teststreifen?

Es gibt mehrere Gerinnungs-Meßgeräte. In Österreich ist das **'CoaguChek INRange'**- Meßgerät das Gebräuchlichste.



Im Folgenden nun als Beispiel, wie man ein **'CoaguChek INRange'**- Messgerät bekommt.

1) Ärztliche Verordnung

Zunächst benötigen Sie eine ärztliche Verordnung (vom Hausarzt, Internisten, Krankenhaus) für ein Gerinnungs- Messgerät und Teststreifen.

- 1 x 'CoaguChek® INRange'- Gerät, (www.coaguchek.com) (Das Erstaustattungspaket enthält 12 Streifen, 1 Stechhilfe und 20 Lanzetten.)
- 1 x 'CoaguChek® PT'- Teststreifen (48 Stck.) (Bedarf für das erste Jahr.)
- 1 x 'CoaguChek® INRange'- Softclix- Lanzetten (Packung zu 50 Stk.)

2) Abklären einer Kostenübernahme durch die Krankenkasse

- Sprechen Sie mit Ihrer Krankenkasse, um eine Kostenübernahme abzuklären. Fragen Sie vorab nach dem Selbstbehalt für das Meßgerät - er kann zwischen **€ 0** und **€ 266 Euro** liegen. (<http://www.sozialversicherung.at>)
- Bei lebenslanger Antikoagulantientherapie (z.B. 'Marcoumar®') und einer mechanischen Herzklappe oder Vorhofflimmern oder einem Thrombosenrisiko wird bei folgenden Krankenkassen erfahrungsgemäß eine Kostenübernahme erfolgen: NÖGKK, STGKK, OÖGKK, SGKK, TGKK, VGKK, BVA, VAEB und bei vielen kleineren Kassen.
- Bei der WGKK wird bei lebenslanger Antikoagulantientherapie (z.B. 'Marcoumar®') und einer mechanischen Herzklappe erfahrungsgemäß eine Kostenübernahme erfolgen. (**Nicht** bei Vorhofflimmern !)

3) Schulung

- Suchen Sie eine Schulungsstelle in Ihrer Nähe und melden Sie sich zu einer Gerinnungs- Selbst- Management- Schulung an. (Ein Schulungsstellenverzeichnis finden Sie unter

<https://www.oeasa.at/schulungszentren/>

oder

<https://www.ich-messe-selbst.at/>

- Kapitel 'Gerinnungsselbstkontrolle'.)
- Nach erfolgreicher Schulung erhalten Sie eine Schulungsbestätigung. Falls eine Kostenübernahme durch die Kasse möglich ist, ist dieses Zertifikat die Voraussetzung für die Bewilligung. Manche Kassen bestehen auf eine ÖASA-Schulungsbestätigung.
- Bei manchen Schulungsstellen bekommt man während der Schulung schon vorab ein Messgerät, bei manchen Schulungsstellen muss man nach der Schulung bei der Krankenkasse um ein Messgerät ansuchen.

4) Bei Kostenübernahme der Krankenkasse

- Sie schicken die ärztliche Verordnung mit Ihrer Diagnose und die Schulungsbestätigung an Ihre Krankenkasse. Bei Bewilligung durch die Kasse sendet Ihnen die Firma 'Roche Diagnostics' direkt das Messgerät (*wenn noch nicht in der Schulungsstelle erhalten*), die Teststreifen und die Lanzetten - je nach Krankenkasse mit oder ohne Selbstbehalt.
- Bei der PVA (*für Berufstätige*) werden gegebenenfalls die angefallenen Kosten rückerstattet: Sie schicken eine Kopie der Schulungsbestätigung und eine Kopie der Verordnung mit einer Bestellung an die Firma 'Roche Diagnostics'. Diese schickt dann (*per Nachnahme*) das bestellte Gerät, die bestellten Streifen und Lanzetten an Sie zurück - inklusive Rechnung mit Kostenvoranschlag. Sie zahlen die Rechnung und reichen um Kostenrückerstattung bei der PVA mit Rechnung, Kostenvoranschlag, Schulungsbestätigung und Verordnung ein.

5) Bei Selbstzahlern (keine Kostenübernahme der Krankenkasse)

Sie kaufen Ihr Gerät 'CoaguChek® INRange' VOR der Schulung direkt bei der Firma „**ROCHE DIAGNOSTICS**“.

Kontakt unter +43 (0) 1 277 87 – 0 bzw. die CoaguCheck Hotline +43 1 27787 455.

****** Das Erstaustattungspaket enthält 12 Test- Streifen, 1 Stechhilfe und 20 Lanzetten. ******

6) Gerinnungs- Meßgeräte nur dann in Betrieb nehmen, ...

- ...wenn eine ordnungsgemäße Einschulung erfolgt ist! (**SEHR WICHTIG !!!**) Ein Gerinnungsmonitor (z.B. 'CoaguChek INRange'®) ist in Apotheken und im Sanitätsfachhandel erhältlich. Die Inbetriebnahme des Gerätes ist anhand der Betriebsanleitung nicht allzu schwierig.
- Es wird jedoch von 'INR- Austria' dringendst empfohlen, vor Inbetriebnahme bzw. Kauf des Gerätes eine **Gerinnungsschulung** mitzumachen. Eine strukturierte und qualitätskontrollierte Schulung wird derzeit nur von der

'ÖASA' (Österreichische Arbeitsgruppe Selbstmanagement in der oralen Antikoagulation) angeboten. Die ihrem Wohnort nächstgelegene Schulungsstelle entnehmen sie bitte der Homepage

- Die **Inbetriebnahme des Gerätes ohne Einschulung** kann bei fehlendem Grundwissen über Gerinnung und Messwert (INR, Quickwert) zu **lebensgefährlichen Situationen** bei der Einnahme eines sogenannten Vitamin K-Antagonisten ('Marcoumar'®, 'Sintrom'®, 'Phenprocoumon'®) führen!
- Es wird seitens der 'INR- Austria' daher **DRINGENDST** zu einer Einschulung in einer ÖASA- Schulungsstelle vor Kauf/Inbetriebnahme eines Gerinnungs-Monitors geraten!!!

CoaguChek® INRange

Vorteile:

- gewohnte Qualität und Zuverlässigkeit der Meßergebnisse
- Einfache Bedienung
- Selbsterklärend und leicht zu erlernen
- Fehlererklärung direkt am Farb- Bildschirm
- Einfache Handhabung durch große Tasten auf der Gerätevorderseite
- Besserer Therapieüberblick
- Gerät zeigt an, ob Meßergebnis im Zielbereich ist
- Berichte mit grafischem Überblick direkt am Gerät
- Ausdruck der Berichte und Besprechung mit dem Arzt möglich



(Die Fotos wurden uns freundlicherweise von der Firma 'Roche' zur Verfügung gestellt.)